



Bilder- und Kinderbücher zu nachhaltiger Entwicklung

für das Grundschulalter

Denise Völlmer, Master für Evangelische Religions- und Gemeindepädagogik

Matthias Hahn, Professor für Evangelische Religionspädagogik
an der Ev. Hochschule Berlin

Nach Sondierung des umfangreichen Angebots zum Thema Nachhaltigkeit für das Grundschulalter haben wir uns entschlossen, die nachstehenden Empfehlungen auszusprechen, die sich in der einen oder anderen Weise im Religionsunterricht als umsetzbar erwiesen haben.

Unter anderem können folgende Fragen zum Thema Nachhaltigkeit im Religionsunterricht exemplarisch und anschaulich entfaltet werden:

- ▶ Umgang mit der Schöpfung? (LF1, LF6, LF7)¹,
- ▶ Wie verantwortlich handeln?(LF4),
- ▶ Warum Mitgeföhle für Menschen, Tiere, Pflanzen haben? (LF1)
- ▶ Was können wir ändern? (LF2, LF5, LF6, LF7)
- ▶ Was ist ein Vorbild? (LF3)

Den 5 Buchbesprechungen (Autor*in, Buchinhalt und Ideen zum religionsdidaktischen Potenzial) folgen Kopiervorlagen, die als Lesetagebuch auch dann eingesetzt werden können, wenn vorgelesen wird, einzelne Kapitel abschnittsweise behandelt oder das Buch als Ganzschrift im Unterricht vorkommt.

¹ Siehe Rahmenlehrplan für den Ev. Religionsunterricht in den Jahrgangsstufen 1 bis 10, Hrsg: EKBO, Dr.F.Kraft; https://ru-ekbo.de/wp-content/uploads/2019/01/EKBO_Rahmenlehrplan_A4_180528.pdf



1.

Wie viel wärmer ist 1 Grad? Was beim Klimawandel passiert

Weinheim Basel 2019, 1. Aufl.
Beltz & Gelberg. ISBN: 978-3-407-75469-1
93 Seiten
Altersstufe: ab 7 Jahren

Die Autorin und die Illustratorin

Kristina Scharmacher-Schreiber ist Kinderbuchautorin, sie hat bereits einige Kindersachbücher veröffentlicht. Ihre Botschaft: Wir sind nicht machtlos. Kleine Entscheidungen können schon etwas ändern, aber auch die Politik und Wissenschaft sind wichtig, um die Erderwärmung zu begrenzen. Stephanie Marian hat die Sachverhalte mit ihren Illustrationen kindgerecht dargestellt.

Das Buch

„Wie viel wärmer ist 1 Grad“ ist ein Sachbilderbuch. Die Folgen des Klimawandels und der globalen Erwärmung werden in diesem Buch anschaulich dargestellt. Kindgerecht und Schritt für Schritt werden verschiedene Phänomene erklärt. Illustrationen und Grafiken unterstützen hierbei. Es wird deutlich, dass der Mensch mit verantwortlich ist, aber auch dass er dazu beitragen kann, dass die Erderwärmung begrenzt wird. Wie das gelingen kann, wird in Beispielen deutlich. Die Auswirkungen des Klimawandels in den verschiedenen Regionen der Welt werden aufgezeigt und erläutert.

Dass alles zusammenhängt wird hier besonders deutlich.

Kristina Scharmacher-Schreiber präsentiert „Wie viel wärmer ist 1 Grad?“ (ab 7) - YouTube

Ideen zum (religions-)didaktischem Potenzial

Das Kinderbildersachbuch knüpft an das Leben der Lernenden und somit an die Lebensfragen des Berliner Rahmenlehrplans für den Evangelischen Religionsunterricht an.

Beispielsweise an die Lebensfrage 4, insbesondere an den thematischen Schwerpunkt *Verantwortlich Handeln*.

Das Buch kann im Ganzen oder in Auszügen im Unterricht behandelt werden. Die einzelnen Doppelseiten eignen sich, um vorgestellt bzw. nacherzählt zu werden. Die Gestaltung des Buches regt zu kreativen Schreibenanlässen und Umsetzungen an. Eine weitere Möglichkeit sich dem Thema zu nähern ist es, mit Schülerinnen und Schülern zu philosophieren. Diese und weitere Ideen sowie Materialien zum Downloaden, finden Sie auf der Webseite des Verlages: *»Wie viel wärmer ist 1 Grad? Was beim Klimawandel passiert« von Kristina Scharmacher-Schreiber und Stephanie Marian - Ideen und Materialien zum Einsatz des Sachbuchs in der Grundschule - | BELTZ*



Die freiberufliche Illustratorin und Kulturpädagogin Julia Patschorke hat die Geschichte rund um den kleinen Eisbären illustriert.

Das Buch

Es ist eine Geschichte über den Klimawandel und über unsere Möglichkeiten, wie wir helfen können, weniger warme Luft zu machen. Der kleine Eisbär lebt in der Arktis und liebt den Winter, doch diesmal stellt sich der Winter nicht ein und es bleibt sommerlich warm. Die Mutter vom kleinen Eisbären erklärt ihm, dass die Luft immer wärmer wird. Um die Tierwelt aufzuklären und alle davon in Kenntnis zu setzen, dass die Luft immer wärmer wird, schreibt der kleine Eisbär der ganzen Welt einen Brief. Die Tiere auf der Welt lesen den Brief und entscheiden sich dazu etwas zu ändern.

Das Buch macht auf den Klimawandel und die Erderwärmung aufmerksam. Auswirkungen und mögliche Aktionen werden kindgerecht erzählt.

Ideen zum (religions-)didaktischen Potenzial

Die Geschichte vom kleinen Eisbären zeigt deutlich, dass unser Handeln Folgen hat, auch wenn diese für uns oft gar nicht sichtbar sind. Die Geschichte macht Mut, denn wir haben Möglichkeiten, anders zu handeln. Jede/r sollte dazu beitragen, dass sich die Luft nicht weiter erwärmt. Wie das gelingen kann, wird mit Hilfe verschiedener (einfacher) Beispiele erzählt.

Die Beispiele laden dazu ein, sich und sein eigenes Verhalten zu reflektieren. Die Schüler und Schülerinnen könnten eigene Ideen entwickeln, vom eigenen nachhaltigen Verhalten erzählen und tätig werden.

Zum religionsdidaktischen Potenzial lässt sich ebenfalls auf Lebensfrage 4 des Lehrplans verweisen: *Verantwortlich handeln? Empathie wecken, Verantwortung für die Umwelt/Schöpfung?*

2.

Vom kleinen Eisbären, dem es zu warm geworden ist

München 2020, 1. Aufl.
Oekom Verlag. ISBN: 978-3-96238-174-5
36 Seiten
Altersstufe: ab 5 Jahren

Die Autorin und die Illustratorin

Christina Hagn hat Geografie studiert und beschäftigt sich seitdem mit dem Thema Nachhaltigkeit.

3. Plastian, der kleine Fisch

München 2015, 1. Aufl.
 Oekom Verlag
 36 Seiten
 Altersstufe: ab 6 Jahren

Die Autorin und die Illustratorin

Nicole Intemann ist Volksschullehrerin in Österreich und Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin. Sie möchte, dass Kinder schon rechtzeitig an die Problematik herangeführt werden.

Auch dieses Buch hat die freiberufliche Illustratorin und Kulturpädagogin Julia Patschorke illustriert.

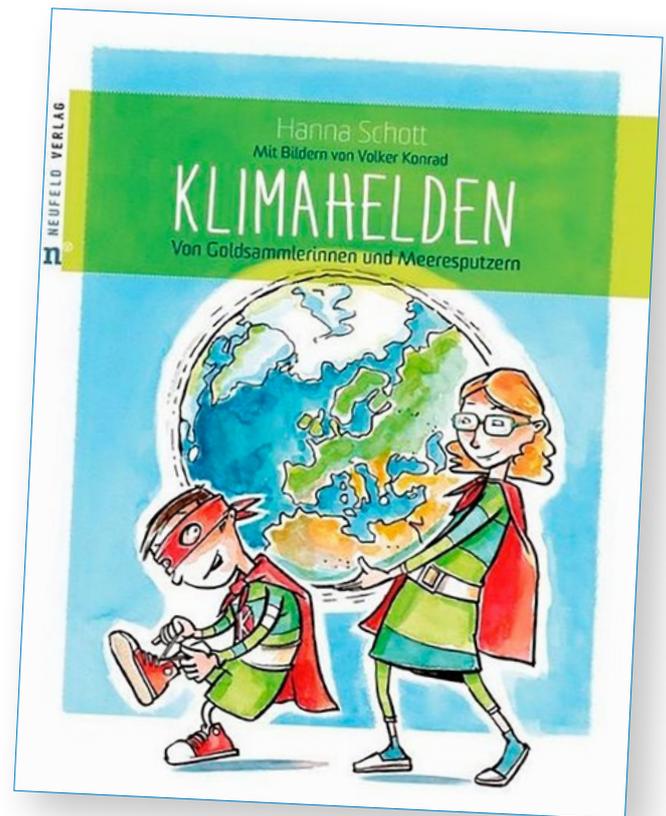
Das Buch

Die Geschwister Moritz und Lilian leben in einer Welt, in der es nicht einmal mehr Büsche zum Verstecken gibt. Ihre Uroma erzählt, dass es nur noch einen Fleck Urwald gibt, und so begeben sich die beiden auf ein Abenteuer. Dort lernen sie den Lebensraum des kleinen Fisches besser kennen. Plastian, der kleine Fisch, sensibilisiert uns und Kinder dazu plastikfreier zu leben. Das schützt die Umwelt, das Klima und vor allem die Meere.



Ideen zum (religions-)didaktischen Potenzial

Auch die Geschichte vom kleinen Fisch zeigt deutlich, welche Folgen menschliches Handeln hat. Wir kennen die erschreckenden Bilder von schwimmendem Plastik in den Meeren. Die Geschichte zeigt auf, dass wir Möglichkeiten haben, anders zu handeln. Jede/r kann dazu beitragen, dass nicht mehr so viel Plastik im Meer schwimmt. Wie das gelingen kann, wird anhand verschiedener Beispiele deutlich. Vom Lebensraum Meer ausgehend können Ideen zum nachhaltigen Leben entwickelt und ausgetauscht werden. Wie handeln wir verantwortlich? Wie werden wir der Verantwortung für die Umwelt und der Schöpfung gerecht? Das sind Fragen, die sich der Lebensfrage 4 zuordnen lassen.



4. Klima-Helden Von Goldsammlerinnen und Meeresputzern

Cuxhaven 2019, 4. Aufl.
 Neufeld-Verlag. ISBN: 978-3-86256-098-1
 124 Seiten
 Altersstufe: ab 9 Jahren

Die Autorin

Hanna Schott (*1959) möchte nach Auskunft des Verlages durch ihre Erzählweise Kinder und Jugendliche dafür sensibilisieren, sich näher mit dem Thema Klimawandel zu beschäftigen und fördernde Maßnahmen zu unternehmen, um dem Klimawandel zu begegnen. „Klimahelden“ ist ein Plädoyer, um mit wenigen eher effektiven Schritten gegen den Klimawandel zu reagieren und das Umweltbewusstsein wachzurütteln.

Das Buch

„Klimahelden“ präsentiert ein Zukunftsthema, das alle betroffen machen und zum Nachdenken anregen kann. Das Buch beinhaltet zentrale Themenbereiche des Klimawandels, wie z.B. Erderwärmung, Raubbau und Erosion, Zunahme extremer Wettergeschehnisse, Überschwemmungen und Eisschmelze. Im Zentrum stehen vier Kinder mit ihren Geschichten und Alltagsthemen rund um die Umwelt. Der Verlag meint: „Auch wenn das Thema bedenkliche Fakten und einen eher ungemütlichen Blick in die Zukunft gewährt, werden die Erlebnisse und Aktionen der Kinder, unterstützt von zahlreichen Illustrationen, ungefiltert und ansprechend erzählt.“

Entsprechend munter und ansprechend ist bereits das Inhaltsverzeichnis aufbereitet. Die Kapitel heißen (Auswahl):

- ▶ Isabel, Melati und die Reise der Quietsche-Enten
- ▶ Oskar, Matilde und die Essensretter
- ▶ Felix und die 1000 Milliarden Bäume
- ▶ ...

Ideen zum (religions-)didaktischen Potenzial

Die Lektüre des Buches kann verschiedenen Lebensfragen zugordnet werden, die der Berliner Lehrplan vorgibt, vielleicht am deutlichsten der Lebensfrage 2 und dem Thema „Die Welt heilen – wie geht das?“

Methodisch lassen sich manche Ideen aufzählen. Die Autorin selber schlägt vor: Wörter die gute/schlechte Laune machen, Berufswünsche für die Rettung des Klimas und der Welt, eigene Hoffungsgeschichten verfassen.

Die Kapitel eignen sich zur Erarbeitung in Gruppen, in denen neben der Erarbeitung und Vorstellung dann das eigene Umfeld kritisch betrachtet werden kann und im Sinne des *social learnings* SuS zu eigenen Handlungen angeregt werden.

Je nach Kompetenzstand der Schülerinnen und Schüler können Kapitel gelesen oder vorgelesen werden oder eine Ganzschriftlektüre (Empfehlung: arbeitsteilig) vorgenommen werden. Sie können Buchbesprechungen verfassen und vortragen oder Werbeplakate für das Buch anfertigen (s. Einleitung). Auf der kostenpflichtigen Seite www.antolin.de wird ein Quiz zum Buch vorgeschlagen.

Die Autorin bietet unter www.onleli.de online-Lesungen an.

5.

Mein Weihnachtswunsch für dich

Bindlach 2020, 2. Auflage
Loewe-Verlag, ISBN: 978-3-7432-0878-0
48 Seiten
Altersstufe: ab 3 Jahren
übersetzt von: Susan Niessen

Der Autor

Michael Morpurgo ist 1943 in London geboren. Der britische Autor zählt zu den bekanntesten Kinder- und Jugendbuchautoren.

Jim Field ist der Illustrator dieses Kinderbuchs.

Lesetagebuch

Bitte überlegen Sie vor dem Einsatz der Ideen des Lesetagebuches, ob es:

- ▶ Möglichst selbstständig oder eher angeleitet geführt werden
- ▶ In die Erarbeitung des Stoffes in den Unterricht der Lerngruppe aufgenommen werden
- ▶ Zensuren für das Lesetagebuch geben soll

Das Lesetagebuch nimmt einige Ideen aus

<https://grundschulportal.zum.de/wiki/Datei:Einleger-Lesetagebuch-1.pdf> auf.

Das Buch

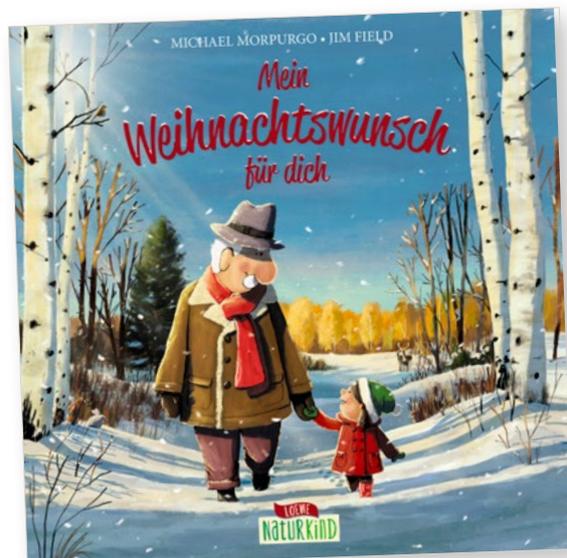
Es ist wieder Weihnachten und Mia und ihre Familie lesen den Brief vom Opa, der sich für Mia eine bessere Welt wünscht, in der die Menschen Verantwortung tragen.

Eine rührende Geschichte, vor allem für die Weihnachtszeit.

Trailer zum Buch vom Loewe-Verlag: *Mein Weihnachtswunsch für dich: Ein bewegendes Bilderbuch über Achtsamkeit, Zusammenhalt und Umwelt ab 3 Jahre (Naturkind - garantiert gut!) von Michael Morpurgo | 978-3-7432-0878-0 | Loewe Verlag (loewe-verlag.de)*

Ideen zum (religions-)didaktischen Potenzial

Eine rührende Geschichte für Jung und Alt, in der es nicht nur um den Umweltschutz, sondern auch um Verantwortung und Achtsamkeit geht, damit die Erde wieder ein besserer Ort wird. Dieses Zusammenspiel als Grundlage für das friedliche und langfristige Leben auf der Erde ist der Kern der Geschichte. Wünsche für die Zukunft lassen sich formulieren und ggf. auch umsetzen. Die Lebensfrage 1 (Fragen nach Sein und Werden) und 5 (Fragen nach dem Unverfügbaren) können beispielsweise mit Hilfe der Erzählung bearbeitet werden.





Mein Lesetagebuch

Mein Name

Der Titel des Buches, das ich kennengelernt habe:



Mein eigenes selbstgemaltes Titelbild zum Buch:



Wer hat das Buch geschrieben?



Male einige Figuren des Buches in dein Heft und schreibe die Namen dazu





Schreibe auf, welche Person aus dem Buch Du gerne sein würdest:

.....

.....

Finde besonders schöne Wörter aus Deiner Geschichte und schreibe sie auf:



.....

.....

Meine Lieblingsstelle im Buch:



.....

.....

.....

.....

Wie könnte die Geschichte weitergehen?



.....

.....

.....

.....

Was hast Du nicht verstanden – oder: Was fandest Du nicht gut?



.....

.....

.....

Meine Empfehlung: Schreibe auf, wie dir das Buch gefallen hat und ob du es einem anderen Kind empfehlen kannst:



.....

.....

.....

.....

Schreibe einen Brief an die Autorin. Überlege, ob Du sie in Eure Lerngruppe einladen möchtest.



.....

.....

.....

.....